

**Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr**  
ASV Abt. 5 - Brücken- und Ingenieurbau -

Bremen, 08. Oktober 2012

Tel. 361-9742 (Herr Last)  
Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung und Energie

Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung und Energie (S)

**Bericht der Verwaltung  
für die Sitzung der  
Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung und Energie (S)  
am 11. Oktober 2012**

**Sanierung des Sebaldsbrücker Tunnels**

In der 14. Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie am 06. September 2012 haben die Abgeordnete Frau Kennard (SPD) und der Abgeordnete Herr Arndt (Die Linke) um einen schriftlichen Bericht der Verwaltung zum Stand der Sanierung der Unterführung im Sebaldsbrücker Bahnhof gebeten. Der Abgeordnete Herr Arndt hat zudem am 05. September 2012 zwei konkrete Fragen formuliert:

1. „Hat das ASV die Ausschreibung der Arbeiten hinsichtlich der "Graffiti-Lösung" aktualisiert – Untergrundbehandlung der Wände = kein Anstrich, kein Ausbessern von Fliesenflächen etc.?"
2. „Welche Summe steht nach Fortfall vorgenannter Arbeiten dann für die Graffiti-Lösung zur Verfügung?"

**Sachdarstellung**

Die Unterführung am Bahnhof Bremen Sebaldsbrück ist die wichtigste fußläufige Verbindung zwischen den Ortsteilen Sebaldsbrück und Hemelingen in Verbindung mit dem zentralen Bereich an der Hemelinger Bahnhofstraße. Der bauliche Zustand der Unterführung verschlechtert sich seit Jahren zunehmend, so dass deren Instandsetzung in die Projektliste der noch zu realisierenden Projekte des Sanierungsgebiets Hemelingen aufgenommen worden ist.

Dort ist das Projekt "Sanierung der Unterführung am Bahnhof Bremen Sebaldsbrück" mit Sanierungskosten in Höhe von 400.000 € veranschlagt worden. Die Deputation für Bau und Verkehr (S) hat in ihrer Sitzung am 02. Dezember 2010 dieser Projektliste (Vorlage Nr. 17/438 vom 26. November 2010) zugestimmt.

Die Ausschreibungsunterlagen für den ersten Bauabschnitt (Abdichtungsarbeiten außen) haben im Februar 2012 zusammen mit einer detaillierten Kostenschätzung im ASV vorgelegen. Das Ausschreibungsverfahren des ersten Bauabschnitts wurde am 04. April 2012 durch das ASV

eingeleitet. Der erste Bauabschnitt umfasst Abdichtungsarbeiten an Tunneldecke und –wänden in den Bereichen außerhalb der DB-Gleisanlage. Das wirtschaftlichste Angebot schloss dabei mit einer Bruttosumme von 115 T€ und wurde am 29. Juni 2012 beauftragt. Die Bauarbeiten sind von Mitte Juli bis Mitte September 2012 durchgeführt worden.

Die Ausschreibung des zweiten Bauabschnitts wurde am 07. August 2012 vom ASV veröffentlicht. Das günstigste Angebot schloss mit einer Bruttosumme in Höhe von 205.000 €. Das Angebot wurde nach Zustimmung des Vergabeausschusses SUBV (Sitzung vom 28. September 2012) am 01. Oktober 2012 beauftragt.

Der zweite Bauabschnitt umfasst dabei Sanierungsarbeiten an den Wänden und Decken sowie die Erneuerung der Treppen und des Fußbodens (mit einem helleren Material).  
Im Detail sind dies:

- Stemmarbeiten an Decken- und Wandflächen zur Herstellung eines tragfähigen Haftgrundes
- Verpressarbeiten der Risse
- Entrostung der freiliegenden Stahlträgerflächen der Deckenuntersicht, der Stützen und der Unterzüge
- Aufbringen von Korrosionsschutz auf freiliegende Stahlträgerflächen
- Abstemmen abgängiger und defekter Fliesen an den verkleideten Stützen und im Bereich größerer Risse der Wände, anschließend Rissverpressung, Herstellung Haftgrund und Ausbesserung/ Reprofilierung grober Fehlstellen mit Mörtelputz
- Erneuerung des Bodenbelags auf der Sohle des Bauwerks (Verkehrsfläche)
- Durchführen von Beschichtungsarbeiten an Wänden oberhalb der Fliesen, an der Deckenuntersicht sowie im Sockelbereich
- Erneuerung der Treppenanlagen

Zudem hat das ASV Planungskosten in Höhe von rd. 46.000 € zuzüglich der Kosten für Labor, Reinigung und Vorarbeiten von rd. 11.000 €. In einem separaten Auftrag wurde die swb mit der Erneuerung der Beleuchtung beauftragt. Der Auftragswert dazu beträgt 33.000 €.

Aufgrund der projektbezogenen Kostenentwicklung (siehe Anlage) kann die geplante Fliesenausbesserung mit buntem Fliesenbruch nicht mehr realisiert werden. Stattdessen werden die defekten Bestandsfliesen entfernt und die Fehlstellen verputzt.

Die Bauarbeiten zum zweiten Bauabschnitt werden vor Ort voraussichtlich Mitte Oktober 2012 beginnen.

Nach Abschluss der Arbeiten wird eine Instandsetzung der Rampenwände des Unterführungsbauwerks durchgeführt. Das nach Preis-anfrage günstigste Angebot liegt bei 10.000 € (brutto).

Der für die Gesamtmaßnahme dem ASV zur Verfügung stehende Kostenrahmen beträgt insgesamt 400.000 €.

Die aktuelle Kostenentwicklung ergibt für die Sanierung der Unterführung einen Gesamtbedarf von rd. 420.000 €. Der das Budget zurzeit überschreitende Fehlbetrag von 20.000 € kann aus Unterhaltungsmitteln des ASV ausgeglichen werden. Weitere zusätzliche Haushaltsmittel z. B. für Gestaltungsmaßnahmen kann das ASV nicht bereitstellen.

Eine grundhafte Instandsetzung der Wände ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt zwingend erforderlich, da ansonsten weiterhin Feuchtigkeit in die Fliesen eindringen kann und zumindest mittelfristig zu weiteren Schäden an den Fliesen (Abplatzungen) führen wird.

Durch die Instandsetzung wird jedoch weiterhin nicht gewährleistet werden können, dass Oberflächenwasser in die Unterführung eindringt, so dass für die vom Beirat gewünschte Graffiti-gestaltung die hierfür erforderliche Dauerhaftigkeit/Nachhaltigkeit wohl nicht gegeben ist. Festzuhalten ist auch, dass sich die Widerlagerwände im Eigentum der DB AG befinden. Der darauf befestigte Fliesenspiegel befindet sich im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen. Auf die Sicherheit und Haltbarkeit der Bahnüberführung hat das in der Unterführung eintretende Wasser keine negativen Auswirkungen.

Inwieweit Schadensersatzansprüche an die DB AG gestellt werden können, wenn aufgrund eindringenden Wassers Beschädigungen an der Graffiti auftreten, wäre im Einzelfall zu prüfen. Eine pauschale Antwort ist hier, schon aufgrund der Eigentumsverhältnisse, nicht möglich.

zu den einzelnen Fragen:

Frage 1:

Hat das ASV die Ausschreibung der Arbeiten hinsichtlich der "Graffiti-Lösung" aktualisiert – Untergrundbehandlung der Wände = kein Anstrich, kein Ausbessern von Fliesenflächen etc.?"

Antwort zu Frage 1:

Die Ausschreibungsunterlagen konnten schon aus terminlichen Gründen vom ASV nicht hinsichtlich der Graffiti-Lösung aktualisiert werden.

Die Sitzung des Fachausschusses Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtentwicklung des Beirates Hemelingen in der der Graffiti-Gestaltungsentwurf erstmals vorgestellt und in Bezug auf die Kostenhöhe zwischen den einzelnen Fachausschussmitgliedern kontrovers diskutiert worden ist, hat am 28. August dieses Jahres stattgefunden. Die Planungsarbeiten und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen des ASV war zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen und das Ausschreibungsverfahren am 07. August 2012 eingeleitet.

Frage 2:

Welche Summe steht nach Fortfall vorgenannter Arbeiten dann für die Graffiti-Lösung zur Verfügung?

Antwort zu Frage 2:

Ohne umfassende Kenntnis des für ein Graffiti Kunstwerkes erforderlichen Untergrundes könnten aus dem bestehenden Auftrag Leistungen in Höhe von rd. 15.000 €, für Beschichtungsarbeiten an Wänden oberhalb der Fliesen, und zusätzlich 10.000 € (aus der Instandsetzung der Rampenwände) eingespart werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>BV: Unterführung Sebaldsbrücker Bahnhof</b> Kostenentwicklung (Stand : 20.09.2012)	brutto	Bemerkung
<b>zur Verfügung stehende Haushaltsmittel</b>	<b>400.000 €</b>	
<b>Planungskosten Ing.-Büro</b>	<b>28.416 €</b>	gebuchte Kosten
<b>Reinigungskosten, Vorarbeiten, Laborkosten</b>	<b>10.663 €</b>	gebuchte Kosten
<b>Bauen, 1. BA, Abdichtung außen</b>	<b>114.196 €</b>	Vertragspreise
Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung	24.539 €	und voraussichtlich
Erdarbeiten für Abdichtung, Sebaldsbrück	5.655 €	auch in etwa
Straßenarbeiten, Sebaldsbrück	7.986 €	Schlussrechnungs-
Abdichtung Tunnel, Sebaldsbrück	22.841 €	summe
Straßenarbeiten, Hemelingen	21.309 €	
Erdarbeiten für Abdichtung, Hemelingen	7.200 €	
Abdichtung Tunnel, Hemelingen	24.666 €	
<b>Planungskosten Ing.-Büro</b>	<b>17.850 €</b>	voraussichtliche Kosten
<b>Bauen, Erneuerung Beleuchtung durch swb</b>	<b>33.203 €</b>	Vertragspreise
<b>Bauen, 2. BA, Sanierung innen</b>	<b>205.118 €</b>	Angebotspreise
Baustelleneinrichtung	14.065 €	
Sanierung Decken, Stützenköpfe, Unterzüge	42.548 €	
Wandinstandsetzung	55.289 €	
Fußbodenarbeiten Tunnel	49.825 €	
Erneuerung Treppenstufen	43.391 €	
<b>Bauen, 3. BA, Sanierung Stützwände Rampen</b>	<b>10.000 €</b>	
<b>Gesamtkosten für Planen und Bauen, brutto:</b>	<b><u>419.446 €</u></b>	